

Samstag, 14. März 2020, Diepholzer Kreisblatt / LEMFÖRDE /
REHDEN / WAGENFELD

„Wir hinterfragen, mischen uns ein“

**Landfrauenverein Diepholz: Einsatz für Familien im
ländlichen Raum**

VON GERHARD SCHELAND



Zwei neue Gesichter im Vorstand des Landfrauenverein Diepholz: Silke Hedemann (2.v.l.) und Marion Abeling (r.) sind neue Beisitzerinnen. Wiedergewählt wurden Vorsitzende Ulrike Meyer (l.) und ihre Stellvertreterin Sylvia Klausning (2.v.r.), die Beisitzerinnen Marion Grelle (3.v.l.), Hiltraud Markus (7.v.r.), Inge Gölke (5.v.r.) und Christine Hesecker (3.v.r.) sowie Kassenführerin Elke Oehlmann (5.v.l.). Foto: : Scheland

Barver – Landfrauen reden nicht nur, sie handeln. Auch in unmittelbarer Nachbarschaft. Wie die Mitglieder des Landfrauenvereins Diepholz. Knapp 100 der mehr als 520 im Südteil des Landkreises organisierten Frauen kamen am Donnerstagnachmittag trotz zunehmender Diskussionen um

den Coronavirus im Saal des „Schusterkrugs“ in Barver zur Jahreshauptversammlung zusammen.

Dabei erinnerte der Vorstand an ein Mitmachangebot, das seinesgleichen sucht: Vorträge, Kreativkurse, Ausflüge und Fahrten, Radtouren, gesellige Essen, Workshops, Ferienspaßaktionen und Kochen für Kinder, Infostände und interne Feiern. Dazu Vorstandstätigkeiten mit großer Außenwirkung wie etwa die Pflanzaktion von Bienenweiden.

Eine souveräne Vorsitzende Ulrike Meyer begrüßte neben Elisabeth Brunkhorst, Vorsitzende des Niedersächsischen Landfrauenverbandes und Beisitzerin im Deutschen Landfrauenverein, auch Kerstin Mehlfesen vom Kreisverband Grafschaft Diepholz, die beiden Ehrenvorsitzenden Ilse Diepholz und Angelika Schütter sowie Samtbürgermeister Rüdiger Scheibe aus Lemförde. Sie freute sich über 33 (!) Neuaufnahmen, verlas deren Namen, stellte das neue Programm vor und betrieb ein Stück Eigenwerbung: „Landfrauen sind eine Gemeinschaft von Frauen jeden Alters, mit vielfältigen Adressen, aus allen Berufsgruppen. Unser Ziel ist, das Leben bei uns durch attraktive und lebendige Angebote mitzugestalten und zu bereichern.“ Neues hören, über den Tellerrand schauen, kreative Sachen ausprobieren und andere Gegenden kennen lernen, nannte sie als Beispiele des vielfältigen Jahresangebots.

Als weiteren wichtigen Punkt der Landfrauenarbeit stellte sie die Interessenvertretung heraus. „Wir setzen uns für Frauen und Familien im ländlichen Raum ein, hinterfragen, mischen uns ein, laden immer wieder zum Dialog ein.“ Eine Erfolgsgeschichte sei das jährliche Kochen mit Kindern. Die Aktion gehe ins 20. Jahr und trage zur Verbraucherbildung von klein an bei. „Wir bringen Frauen zusammen, wir netzwerken. Denn gemeinsam können wir viel erreichen.“ Landes- und Bundesverband würden nicht nur Projekte vor Ort unterstützen, sondern im ländlichen Raum auch wichtige Lobbyarbeit leisten. Gespräche mit wichtigen Politikern zählten zum Tagesgeschäft.

„Auch das neue Jahr wird spannend“, teilte Meyer mit. Sie wies besonders auf den Staudenmarkt am 18. April auf dem Gelände an der geschichtsträchtigen Auburg in Wagenfeld sowie auf die kleine Sommerfahrt „zwischen Essen und Münster“ hin, die vom 1. bis 3. Juli geplant ist. Zum Programm zähle am ersten Tag eine Besichtigung der Dortmunder Aktien-Brauerei. Weitere Anmeldungen seien möglich.

Schriftführerin Jutta Harms verlas das Protokoll und erinnerte im Tätigkeitsbericht detailliert an alle Aktivitäten des vergangenen Jahres. Schatzmeisterin Elke Oehlmann wies in ihrem Bericht nach, dass es dem Landfrauenverein nach wie vor finanziell recht gut geht, und Heidrun Sandmann hatte seitens der Prüferinnen keine Einwände. Im kommenden Jahr werden die Belege von Gunda Lorch (Ströhen) und Edeltraud Gödke (Dickel) geprüft. Der von Elke Oehlmann vorgelegte Etat für 2021 schließt in Einnahme und Ausgabe mit knapp 21 000 Euro ab.

Die von Angelika Schütter geleiteten Vorstandswahlen endeten mit einmütigen Voten beziehungsweise überwältigenden Mehrheiten: Ulrike Meyer bleibt weitere vier Jahre Vorsitzende, Sylvia Klausning für den gleichen Zeitraum ihre Stellvertreterin. Kassenführerin Elke Oehlmann möchte dagegen schon nach zwei Jahren ihr Amt zur Verfügung stellen, und zu den vier bisherigen Beisitzerinnen Inge Gölke, Marion Grelle, Christine Hesecker und Hiltraud Markus kommen neu Silke Hedemann (Ströhen) und Marion Abeling (Diepholzer Bruch) hinzu. Mechthild Kortenbruck (Brockum) und Christina Runge (Diepholz) kandidierten nicht wieder für ihre Ämter.

Die Nachfolge der langjährigen Ortsvertrauensfrau Gertrud Meyer aus Brockum trat Cora Kynast an.